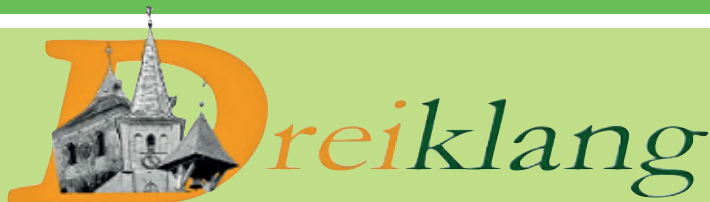


Aus der Arbeit des
Regionaldiakon
Henning Elbers



Die Kirchengemeinden
Wanna /Ahlen-Falkenberg und Nordleda

Seite 4-5

Unsere
Konfirmanden
2026

Seite 6

Konzert
„Atempause“
mit Eddi Hüneke

Seite 8

Gemeindeflug
nach Bremen
am 17. Juni

Seite 9



*Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.*

Amos 5, 24



INHALTSVERZEICHNIS

oder auch „Der Durchblick“



Angedacht	03
Regionaldiakon H. Elbers	04-05
Unsere Konfirmanden 2026	06
Gemeindeausflug nach Bremen ...	07
Friedensmeditation NEU!	07
Musik in unserer Gemeinde ...	08-09
Gottesdienste	10-11
Rezeptvorschlag	12
Zum Nachdenken	13
Buchbesprechung	14
Alles neu macht der Mai	15
Hohe Geburtstage	16
Freud und Leid	17
Kontakt	18
Gruppen / Impressum	19
Schlusspunkt	20

Möchten Sie unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen?

Hier finden Sie unsere Bankverbindungen:

KG Nordleda: STICHWORT NORDLEDA

WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)

IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22 BIC: BRLADE21BR5

KG Wanna/Ahlen-Falkenberg: SPENDENKONTO WANNA

WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)

IBAN: DE58 2925 0000 0190 4779 03 BIC: BRLADE21BR5

ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine Woche voller Eindrücke liegt hinter mir: Die Studienfahrt nach Brüssel, die auf Einladung von David McAllister stattfand, erlaubte mir und dem Kirchenkreiskollegium einen Blick in den Kern der Europapolitik und kirchlicher Einrichtungen vor Ort. Es war beeindruckend, die vielen Gebäude und Gremien und dazu die Geschichte Europas und der Europäischen Union kennenzulernen. Mir wurde in diesen Tagen klar, dass EUROPA ein einziges großes Friedensprojekt ist. Uns wurde deutlich, wie wichtig die europäische Ebene auch in unserer realen Politik ist. Sie wirkt sich auch zuhause, in unseren Dörfern aus. Einerseits durch Verordnungen, die auch mühsam sein können, weil sie mit bürokratischem Aufwand verbunden sind. Andererseits durch finanzielle Förderungen beispielsweise in den Bereichen von Bildung, Dorferneuerung oder Klimaschutz. Europa wird zukünftig noch wichtiger werden, um unser demokratisches, friedliches Zusammenleben angesichts despotischer Staatsführungen, die uns umgeben, wirksamer zu behaupten.

Der biblische Monatsspruch aus dem Prophetenbuch des Amos lautet für den Monat Mai: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“ (Amos 5, 24). Vor über 2700 Jahren hat Amos die Botschaft Gottes an die Bevölkerung weitergeben müssen und sie gehörig zurechtgewiesen, nicht immer mehr in Unrecht und Korruption zu versinken. Dieses Phänomen ist wohl so alt wie die Menschheit. Gerechtigkeit ist also kein Selbstläufer, sondern muss eingefordert werden, wo sie bis zur Unkenntlichkeit verkümmert ist. Recht und Gerechtigkeit sol-



len sich ausbreiten, so dass für alle Kreaturen ein würdiges Leben möglich ist. Der Sozialkritiker Amos hat den Finger in die Wunden gelegt und damit den Opfern der damaligen Verhältnisse zu ihrem Recht verholfen. In dieser Tradition hat Jesus von Nazareth weiter gemacht und hat dafür mit seinem eigenen Leben bezahlt. Konsequenterweise Recht und Gerechtigkeit einzufordern und durchzusetzen macht angreifbar und unbeliebt, ist anstrengend und herausfordernd. Aber es führt kein Weg dran vorbei, wenn wir als Christenmenschen einigermaßen an Jesus festhalten und uns an seinem Leben orientieren wollen. Es bleibt ein ständiges Ringen, die christlichen Werte weiter zu vertreten. Ich bin fest davon überzeugt, dass nur durch Recht und Gerechtigkeit ein friedliches Zusammenleben möglich ist.

Es lohnt sich ein Blick in die aktuelle Friedens-Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die in einer sehr differenzierten Betrachtungsweise den Spagat zwischen christlicher Friedensbotschaft und den realen Herausforderungen deutlich macht. https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/denkschrift-welt-in-unordnung-EVA-2025.pdf

Auf 147 Seiten wird erklärt, wie wir im Vertrauen auf Jesus Christus, der der Friede selbst ist, festhalten und uns dennoch wirkungsvoll gegen Gewalt durch Despoten und Unrechtsregime wehren können. Ich wünsche uns allen, dass wir den Frieden Gottes in uns spüren, um ihn dann auch im eigenen Leben in die Tat umsetzen zu können. Herzliche Sommer-Grüße von Eurer und Ihrer Pastorin

John Ruth - Dg

AUS DER ARBEIT VON REGIONALJUGEND-

Berichte und Termine

Festival der Evangelischen Jugend - Landesjugendcamp

Vom 11. bis 14. Juni 2026 findet das „LaJuCamp“ unter dem Motto "Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt" in Verden statt.



Ca. 100 Workshops und Mitmach-Aktionen sowie Konzerte, besondere Jugendgottesdienste und kreativen Angebote warten auf Deine Freunde und Dich! Erlebe vier Tage Action und besondere Gemeinschaft mit der Evangelischen Jugend - LaJuCamp, das heißt mit 2000 Jugendlichen feiern, beten, chillen, diskutieren, Spaß haben und viele neue Leute kennenlernen. Für Donnerstag und Freitag kann Schulbefreiung beantragt werden!

(Infos bei Kirchenkreisjugenddiakon Matthias Schiefer: matthias.schiefer@evlka.de)



Kirchenkreisweites Jugendtreffen

Triff Dich mit anderen Jugendlichen beim Kirchenkreisjugendkonvent und bespreche, was zukünftig für Kinder und Jugendliche angeboten werden soll (z.B. Aktionen und Events). Das alles geschieht mit viel Spaß - schau einfach mal, ganz unverbindlich, vorbei! Beim nächsten Mal gibt es zudem leckeres Essen - denn dann steht das KKJK-Grillen am 27. Juni an!

Wo:

am ejd - Strichweg 40a -
27472 Cuxhaven
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kinderkirchentag Otterndorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen großen, bunten Kinderkirchentag für die Region Mitte. In und vor dem Ge-

DIAKON HENNING ELBERS



News

meindehaus in Otterndorf wird das Team des Kinderkirchentags mit Dir rund um eine Biblische Geschichte viel Spaß haben. Alle Kinder ab 1. Klasse sind herzlich eingeladen am 29. August 2026 um 10.00 Uhr dabei zu sein! Weiterhin suchen wir



noch Mitwirkende, um den Kinderkirchentag möglichst bunt und vielfältig stattfinden lassen zu können. Interessierte wenden sich bitte an Pastorin Müller-Bilgenroth oder Diakon Elbers

Neue Aktionen für Jugendliche

Im September und im November plant die Evangelische Jugend der Region jeweils an einem Samstag eine coole Aktion für Jugendliche. Alter: ab der Konfirmation. Bleib gespannt..!

Kinderspielbaustelle „Alles, was bunt ist“



am ersten Sommer-Ferientag



Am Donnerstag, 2. Juli, können alle interessierten Kinder, die zwischen 6 und 11 Jahre alt sind, nach Nordleda zur Kinderspielbaustelle unter der Überschrift „Alles, was bunt ist“ kommen: Um 9.30 Uhr beginnen wir auf dem Spielplatz neben der Kita „Am Wichelboom“ und enden dort um 15.00 Uhr. Zwischendurch laufen wir zum Dörphuus, wo wir ein „buntes“ Spiele-Tobe-Kreativ-Programm anbieten werden und dann unser Picknick selber vor-

bereiten und, bei gutem Wetter draußen, teilen werden.

Wir bitten um Anmeldung bei Pastorin Meike Müller-Bilgenroth (Tel.: 015165256609) oder Diakonin Corinna Buchhorn (Tel.: 0176 5403256) und um einen 5,- € Unkostenbeitrag (1. Kind), 3,- € (2. Kind), 2,- € (3. Kind) für das Picknick, das von uns besorgt wird. Abholung ist dann um 15.00 Uhr wieder am Spielplatz in Nordleda, Am Wichelboom.

Meike Müller-Bilgenroth

UNSERE KONFIRMANDEN 2026

Ahlen-Falkenberg 3. Mai / Wanna 7. Juni / Nordleda 14. Juni



Ahlen-Falkenberg: Adrian Brandt



Julian Oest

Wanna:

Marie Kotalczyk
Paulina Liedtke
Mia Linke
Lahja Schröder
Ole Beckmann
Jonas Funk
Jonas Kopf
Hannes von Haßel
Henry von Haßel

Nordleda:

Aaliyah Sophie Schnitger
Jean-Jolin Tegge
Ben Schwarz
Leon Schwarz
Tayler-Jerome von Deesten



UNSER GEMEINDEAUSFLUG:

Es geht nach Bremen

Am Mittwoch, 17. Juni lädt die Kirchengemeinde Wanna zum Ausflug nach Bremen ein. Um 9.30 Uhr (Edeka Kunkel, 9.32 Grundschule Wanna, 9.35 Uhr Dorfplatz Westerwanna) startet der Bus und fährt uns in die Hansestadt Bremen und kehrt um 18.00 Uhr wieder zurück. Auf dem Programm stehen ein Mittagessen im Rathauskeller und eine Führung durch den Bremer Dom. Es wird auch genug Zeit sein, um die nahegelegenen Sehenswürdigkeiten anzuschauen, wie den Roland und die Bremer Stadtmusikanten.

Infos bei Pastorin Meike Müller-Bilgenroth (Tel.: 0151 65256609) und

Anmeldung bei
Irina Felker (04757-516) oder
im Kirchenbüro (04757-524)

Programm der WaKiKi für 2026:

Jeden 3. Freitag von
15.00 bis 16.30 Uhr:



19.06.	Elbe-Kirchentag in Otterndorf
21.08.	Wa-Ki-Ki Abenteuertag
29.08.	Regionaler Kinderkirchentag in Otterndorf
18.09.	Spielen mit Farben
16.10.	Spielenachmittag mit Waffeln
20.11.	Vorstellung des Krippenspiels
Im Dezember jeden Freitag Krippenspielprobe	

NEU NEU NEU

Friedens-Meditation

Schalom-Friede sei mit Euch! Diesen Herzens-Wunsch hören wir 365 mal in der Bibel. Wir wollen ihn beherzigen und weitersagen und mit diesen Worten den Kriegen etwas entgegensetzen. Da der Friede bei uns selbst anfängt, möchten wir zur „Friedens-Meditation“ einladen, die alle vierzehn Tage ab August stattfinden soll. Darin bringen wir unsere Hoffnung, unsere Gebete, unseren Wunsch nach friedlichen Konfliktlösungen zum Aus-

druck! Zu einem Vortreffen, um das Konzept miteinander abzusprechen und zu entwickeln, laden wir alle Interessierten herzlich ein: Mittwoch, 24. Juni um 19.00 Uhr in Wanna, Weststraße 27. Der Ort der Friedens-Meditation wird wechseln und wird von dem Vorbereitungskreis festgelegt.

Bei Interesse bitte melden bei:
Meike Müller-Bilgenroth
015165256609 oder im Kirchenbüro:
04757-524.

MUSIK IN UNSERER GEMEINDE -

Chor-Projekt: Eddi Hüneke „Atempause“

Der Sänger, Songwriter und Coach Eddi Hüneke, ehemals Mitglied der Acapella-Band Wise Guys, kommt am Sonntag, 28. Juni nach Wanna. Er bietet ein Chor-Workshop von 14.00 bis 16.00 Uhr an, zu dem man sich bei Meike Müller-Bilgenroth anmelden kann: Mobil 015165256609 oder meike.mueller-bilgenroth@evlka.de

Um 18.00 Uhr wird Eddi den Spontanchor in seinem Konzert mit einbinden, das unter der Überschrift „Atempause“ (<https://www.eddi-hueneke.de/event-details/atempause-in-wanna-niedersachsen>) mit Musik, die begeistert, beflügelt und berührt, Raum zum Durchatmen schenkt.

Meike Müller-Bilgenroth

ATEMPAUSE

Musik, die begeistert, beflügelt und berührt.



BENEFIZKONZERT

Professor Benninghoff mit seinem Kiever Orgeltrio



Die evangelische Kirchengemeinde Wanna freut sich in diesem Jahr Professor Benninghoff mit seinem Kiever Orgeltrio zu einem Benefiz-Konzert begrüßen zu können:

Dienstag, 28. Juli 2026, 18.00 Uhr, St.-Georg-Kirche, Mittelstr. 14, 21776 Wanna

Unter der Leitung von Professor Ortwin Benninghoff wird das Kiever Orgeltrio wie folgt das Konzert „Brückenschläge“ gestalten:

Oksana Popsuy (Violine)

Nataliia Vasylieva (Violine)

Ortwin Benninghoff (Orgel)

Brücken bauen von Mensch zu Mensch; nämlich Annäherung bzw. Verständigung

in der Kommunikation oder mittels Musik. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, brauchen wir diesen Brückenschlag mehr denn je. Aber auch Brückenschläge zwischen den Völkern. Gerade in unserer heutigen Zeit haben sie an Bedeutung gewonnen, wie die immer noch andauernden und neuen Konflikte in der Welt zeigen.

Im Zentrum des Programmes wird Musik von J. S. Bach stehen sowie Werke ukrainischer Komponisten stehen.

Eintritt frei - Spenden zur Unterstützung ukrainischer Musiker und Musikerinnen Willkommen (<<Camerata Chorniv des Rewuzkyi-Colleges>>)

GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth verantwortet

Jeder ist willkommen

WANNA

AHLEN- FALKENBERG

NORDLEDA

Freitag, 29. Mai	18.00 Uhr: Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen und Einführung von Diakonin Corinna Buchhorn		
Sonntag, 07. Juni	10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst 12.00 Uhr: Tauf-Gottesdienst		
Sonntag, 14. Juni	12.00 Uhr: Tauf-Gottesdienst		10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst
Sonntag, 21. Juni	10.30 Uhr: Fest-Gottesdienst zum Elbe-Kirchentag in der St.-Severi-Kirche Otterndorf		
Sonntag, 28. Juni	18.00 Uhr: Konzert mit Eddi Hüneke		10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Berger
Sonntag, 05. Juli	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen	9.30 Uhr: Gottesdienst	
Sonntag, 12. Juli	KEIN GOTTESDIENST	KEIN GOTTESDIENST	KEIN GOTTESDIENST
Sonntag, 19. Juli	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor i.R. Enno Junge	9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor i.R. Enno Junge	
Sonntag, 26. Juli			10.00 Uhr: Freiluft-Gottesdienst neben der Kirche
Sonntag, 02. August			19.00 Uhr: Kirchturmfest mit abschl. Fackel Landacht um 21.00 Uhr
Sonntag, 09. August			10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor i.R. Junge
Dienstag, 11. August	19.30 Uhr: Konzert mit Lighthouse		
Samstag, 15. August	9.00 Uhr: Einschulungs-Gottesdienst		
Sonntag, 16. August	14.30 Uhr: Diamantene (1965/1966) und Gnaden-Konfirmation (1956)		
Sonntag, 23. August			10.00 Uhr: Eiserne Konfirmation (1960/1961)
Sonntag, 06. September	10.00 Uhr: Goldene Konfirmation (1976)		

REZEPTVORSCHLAG

Startklar für die Rhabarber-Saison

Der erste Kuchen und das erste Kompott mit Rhabarber aus dem eigenen Garten sind immer ein ganz besonderer Genuss.

Kaum zeigt sich der Frühling, schießt er aus dem Boden wie ein übermotivierter Praktikant, der unbedingt beweisen will, dass er jetzt aber wirklich gebraucht wird. Mit seinen riesigen Blättern wedelt er herum, als wolle er sagen: „Schaut her, ich bin bereit für meinen großen Auftritt!“

Ursprünglich stammt er aus China, wo er schon vor Jahrtausenden als Heilpflanze genutzt wurde. Über Handelswege gelangte er nach Europa und

wurde im 18. Jahrhundert schließlich auch hier als Gemüse kultiviert - obwohl wir ihn heute meist wie Obst verarbeiten.

In der Küche zeigt der Rhabarber dann seine wahre Persönlichkeit: roh eine Zumutung, gekocht ein Gedicht. Er ist der Kollege, der im Meeting nichts beiträgt, aber beim Projektabschluss plötzlich glänzt. Einmal mit Zucker in Kontakt gekommen, verwandelt er sich vom säuerlichen Griesgram zum fröhlichen Frühlingsboten, der Kuchen, Kompott und Sirup mit einer gewissen „Ich-bin-jetzt-der-Star“-Attitüde veredelt.

Heidi Rötting

Rhabarberkuchen mit Marzipan

Zutaten:

Teig:

500 g Mehl
250 g Butter
170 g Puderzucker
1 Pr. Salz
1 Ei

Füllung:

500 g Rhabarber
80 g Zucker
200 g Marzipanrohmasse
120 g Puderzucker

Guss:

100g Puderzucker



Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen Mürbeteig kneten und 30 Min. kaltstellen. Den gewaschenen und geputzten Rhabarber in 1 cm dicke Stücke schneiden, mit dem Zucker mischen und ziehen lassen.

Den Mürbeteig in zwei gleichgroße Teile teilen und ausrollen. Den ersten Teil in eine Springform legen. Das

Marzipan ausrollen und auf die Teigplatte legen. Den Rhabarber ohne Saft darauf verteilen und die zweite Teigplatte darauflegen. Den Kuchen bei 200 Grad 20 Min. backen. Die Temperatur auf 180 Grad reduzieren und weitere 20 Min. backen.

Den Puderzucker mit etwas Rhabarbersaft glattrühren und den etwas erkalteten Kuchen damit glasieren.



ZUM NACHDENKEN

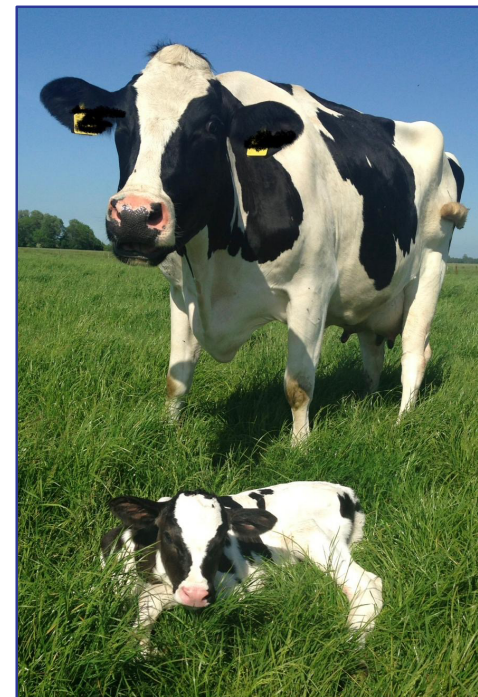
Jetzt wird's Kuh(l)

Ich gebe es zu, ich bin Fan. Schon als kleines Mädchen, gerade auf's Land gezogen, war ich nicht aus dem Kuhstall wegzukriegen. Mit spitzen Fingern hat meine Mutter mich damals vor der Haustür aus-

gezogen und sogleich in die Wanne gesteckt, weil ich irgendwie nach Kuh „gemüffelt“ habe. Und heute, über vierzig Jahre später, ist es mein Lebensgefährte, der anmerkt, dass ich irgendwie dufte, aber nicht nach Chanel Nr. 5.

Und mir macht das mal so gar nichts aus. Nach stressigen Tagen in meinem Hauptberuf als Krankenschwester, sind die sanften Riesen Balsam für die Seele. Denn ich würde mal sagen, zu 99% sind Kühe, bzw. Rinder, friedlich. Auf dem Betrieb, auf dem ich im Nebenjob tätig bin, lässt sich mit so vielen Tieren herrlich kuscheln, man kann ihnen einfach alles erzählen. Stellen Sie sich vor, es wird

sogar teilweise Geld damit verdient. Kuhkuscheln ist eine entschleunigende Begegnung mit einem Tier aus der Familie der Rinder, zu der Kühe, Bullen, Jungrinder und Kälber gehören. Die Ruhe



und Kraft der Tiere überträgt sich auf uns Menschen, und wir erleben Ruhe, Entspannung und Geduld und können die Seele baumeln lassen. Das habe ich als Information im Internet gefunden und finde es wirklich treffend. Für mich sind es die Kühe, für manch anderen vielleicht ein anderes „Seelentier“.

Ich bin so dankbar, dass Gott die Tiere erfunden hat, die oft so viel besser und unschuldiger sind als wir Menschen.

Das bezaubernde Foto habe ich gemacht als ich die Tiere zum Melken von der Weide geholt habe. Ich wünsche Ihnen allen einen tierisch guten Sommer.

Christine Trimpf

BUCHBESPRECHUNG

„Der Gott des Waldes“ von Liz Moore

Der Roman spielt in den den 60er und 70er Jahren in den Wäldern von Adirondack Mountains im Bundesstaat New York.

Im August 1975 verschwindet die 13jährige Barbara Van Laar aus einem Ferienlager, das ihrer Familie gehört. Schon 14 Jahre zuvor verschwand ihr Bruder Bear ebenso spurlos. Kann das ein Zufall sein?

Die Familie Van Laar ist äußerst wohlhabend und weiß ihren Reichtum in Macht umzusetzen.

Während die Polizei versucht, das Verschwinden von Barbara zu lösen, treten dunkle Geheimnisse der Familie Van Laar

ans Licht. Auch im Sommercamp wird deutlich, dass es ein Machtgefälle gibt, das auf Klassenunterschieden, Rassismus und Missbrauch beruht.

Im Mittelpunkt steht die Frage, was ist mit Barbara geschehen, und welche Rolle spielt dabei die Vergangenheit ihrer Familie. Die Geschichte nimmt eine tragische Wendung, als nach und nach die Wahrheit ans Licht kommt.



Dieses Buch ist mehr als ein Krimi. Es ist ein Gesellschaftsroman in dem es um soziale Ungerechtigkeit, Machtmissbrauch, Familiengeheimnisse, Trauma und um die Selbstbestimmung der Frauen geht.

Die dichte Naturbeschreibung ist eine der großen Stärken des Buches. Der Wald wird für den Leser spürbar, er wirkt lebendig, geheimnisvoll und auch bedrohlich.

Die Handlung selbst spielt auf verschiedenen Zeitebenen und wird aus der Sicht unterschiedlicher Personen geschildert.

Der Schreibstil ist nie reißerisch und effekthaschend, sonder ruhig und fast poetisch. Dadurch erreicht die Autorin eine sehr eindringliche Atmosphäre.

Ich fand das Buch spannend und gut erzählt. Trotz seiner fast 600 Seiten konnte ich es kaum aus der Hand legen.

Roswitha von Ahnen

AUS DER DREIKLANG-GEMEINDE

Alles neu macht der Mai

Nach der erfolgreichen Ertüchtigung des Kirchturms in Nordleda, wo die Kirchenglocken wieder erklingen und Anfang August (2.8. um 19.00 Uhr) bei einem kleinen Kirchturmfest die Wiedereinweihung begangen werden soll, ruhen inzwischen die Kirchenglocken der St.-Georg-Kirche in Wanna. Denn seit März wird ihr Dach komplett erneuert, um das Kirchengebäude für die nächsten Jahrzehnte sicher zu erhalten. Wir freuen uns, dass viele Gewerke fleißig dabei sind, um diese Sanierungsmaßnahme durchzuführen, die voraussichtlich bis in den Herbst andauern wird. Inzwischen sind die Erneuerungen auf dem Friedhof fast abgeschlossen: Die Wege sind neu gepflastert worden, neue

Bänke aufgestellt und Bäumchen gepflanzt worden. Nun soll noch das Dach der Leichenhalle erneuert werden.

Darüberhinaus wird auch weiter im Pfarrhaus alles dafür getan, um zukünftig zwei Wohnungen getrennt voneinander zu vermieten.

Besonderer Dank gilt allen, die in ihrer Freizeit diese Maßnahmen begleiten und dadurch ermöglichen!!!

Meike Müller-Bilgenroth



Vorstellung unserer neuen Diakonin Corinna Buchhorn

Mit ganz viel Freude habe ich am 1. September 2025 als Diakonin der Region Mitte mit 10 Std./Woche meine Arbeit begonnen. Dies ist der Anteil, mit dem mein Kollege, Regionaldiakon Henning Elbers, für die Mitarbeitervertretung freigestellt ist. Seit einigen



Monaten verlagert sich meine Arbeit immer mehr zu Ihnen, nach Wanna und in die IOS-Dörfer (Ihlienworth, Odisheim, Steinau), sicherlich auch, weil die Zusammenarbeit mit Pastorin Müller-Bilgenroth viel Spaß macht. Nach Wanna ist es von Altenwalde-Franzenburg gefühlt nur ein Katzensprung. Dort lebe ich mit meinem Mann und einem großen Hund seit Jahrzehnten. Meine Tochter ist gerade studieren gegangen.

In Altenwalde habe ich über 15 Jahre als Diakonin gearbeitet, bis mein Weg mich in die Schule führte. Aber Wege sind nicht immer gerade. Nun habe ich einen neuen Anfang gewagt und bin sehr glücklich mit der Entscheidung. Ich fühle mich sehr wohl

auf den Dörfern, empfinde es als ein sehr freundliches Aufeinanderzugehen und bin begeistert, mit wie viel Liebe die Kirchen zu den Konfirmationen geschmückt werden und wie sich Menschen so selbstverständlich einbringen. Ganz viel Spaß macht die Arbeit mit den Konfirmanden, wieder gemeinsam zu singen und zu spielen, wieder auf Konfirmandenreise zu gehen... Ich bin gespannt was sich entwickelt.

Corinna Buchhorn

KONTAKT

Wir sind für Sie da

Pfarrstelle	Pastorin Meike Müller-Bilgenroth	E-Mail: meike.mueller-bilgenroth@evlka.de Mobil: 0151 65256609
Gemeindebüro Weststraße Öffnungszeiten: Montag, 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr	Sigrid Offermann	E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Tel.: 04757-524
Pfarrbüro Nordleda Öffnungszeiten Neuenk.: Mo. 8.30-11.00 Uhr Öffnungszeiten Otterndorf: Di.+Do. 15.00-17.00 Uhr	Barbara Freudenberg Pfarrbüro Nordleda; Neuenkirchen, An d. Alten Medem 12; Otterndorf, Himmelreich 2	E-Mail: barbara.freudenberg@evlka.de Mobil: 0157 30737522 Tel.: 04751-2224 (Neuenkirchen) Tel.: 04751-3935 (Otterndorf)
Kirchenvorstand Wanna/AF	Werner von Ahnen , Vorsitzender, Hermann-Rauhe-Str. 7 Sigrid Offermann , stellv. Vorsitzende,	E-Mail: kvahren@gmx.de Tel.: 04757-1277 E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Mobil: 0160 92475690
Kirchenvorstand Nordleda	Uwe Blohm , Vorsitzender, Am Wichelboom 24 Hans-Hermann Ropers , stellv. Vorsitzender Cuxhavener Str. 132	Tel.: 04758-368 Mobil: 0162 9336202 Tel.: 04758-444
Organistin im Dreiklang	Britta Schumacher-Albaum	Tel.: 04757-8960
Küsterinnen in Wanna/AF	Bärbel Heuck Heike Schubert , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-818084 Tel.: 04757-295
Küsterdienst in Nordleda	Kirchenvorstand (ehrenamtlich) Michael Niecznick (Hausmeister)	Tel.: 04758-648
Friedhofsmitarbeiter Wanna/AF	Hinrich Heuck , Wanna Mario Barg , Wanna Ralf Körner , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-818084 Mobil: 0157-33119751 Tel.: 04757-521
Friedhofsarbeiten in Nordleda	Friedhofsverwaltung Otterndorf; zu erreichen über KV Uwe Blohm	Mobil: 0162-9336202

Superintendentur:

Kerstin Tiemann
(Superintendentin)
Himmelreich 15
21762 Otterndorf
Tel.: 04751-9781844
sup.cuxhaven@evlka.de

Diakon in der Region:

Henning Elbers
Himmelreich 2
21762 Otterndorf
Mobil: 0160-92513198
henning.elbers@evlka.de



Diakonie 
Cuxland

Vera Mollérus,
Schwangeren(konflikt)beratung
Claus-Meyn-Straße 2
21781 Cadenberge
Tel.: 04777-8199
vera.mollerus@evlka.de

GRUPPEN & TERMINE

Wanna & Ahlen-Falkenberg

Kirchenvorstand	1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
Planungsausschuss (PLA)	nach Absprache
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Gemeindenachmittag	3. Mittwoch im Monat, jeweils um 14.30 bis 16.30 Uhr
Besuchsdienst	Reinhild Niedermeyer, Tel.: 04757-1435; Ilse Blanken, Tel.: 04757-206; Karola Körner, Tel.: 04757-521
Hauskreis	nach Absprache; Heike Schubert, Tel.: 04757-295
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr; Christiana Stache Rolo Doce, Mobil: 0152 23898326
Lobpreisgruppe	montags, 19.15 Uhr; Birgit Huse
Gitarren-Sing-Kreis	Am 1./3./5. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr; Meike Müller Bilgenroth
Männerfrühstück	3. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Bücherstube	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr Roswitha von Ahnen, Tel.: 04757-1277
Wa-Ki-Ki-Gruppe	3. Freitag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr; Gunda Rieper, Tel.: 04757-1417;
Café Lichtblick	3. Sonntag im Monat, 15.30 Uhr; Bücherstube im Pfarrhaus; Meike Müller Bilgenroth (ein Angebot für Menschen mit Verlust-Erfahrungen)

Nordleda

Kirchenvorstand	ca. alle 2 Monate (nach Absprache)
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Frauenfrühstück	an jedem 3. Mittwoch im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr
„LoGos-Chor“ Nordleda	donnerstags, 20.00 Uhr
Kinder-Chor	freitags (außer in den Ferien), 17.00 bis 17.45 Uhr im Dörphuus (Meike Müller-Bilgenroth)
„Glaubenssachen“ NEU!	3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Cuxhavener Straße 3, Nordleda

Bildnachweise: Pexels+Pixabay / Seite 4, 5, 18; Henning Elbers / Seite 9; Monika Auth / Seite 12; Heidi Rötting / Seite 13; Christine Trimpf / Seite 14; Roswitha von Ahnen / Seite 2, 3, 6, 8, 9, 15; Meike Müller-Bilgenroth

Impressum

Der „Dreiklang“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Wanna/Ahlen-Falkenberg und Nordleda.

„Dreiklang“ erscheint alle zwei Monate und wird an jeden Haushalt kostenlos verteilt.

Redaktion

für Wanna/AF: Bärbel Kunkel, Christine Trimpf, Gunda Rieper, Roswitha von Ahnen (Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit)
für Nordleda: Sandra Brede, Heidi Rötting

Design & Gestaltung: Bianca Plath

Anschrift der Redaktion: Weststraße 27, 21776 Wanna

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Gesamtauflage: 1.500 Stück

SCHLUSSPUNKT

Obdachlos

„Wenn es den Himmel nicht gäbe, dann wäre Gott ja obdachlos“, antwortete ganz spontan eine junge Frau auf die Frage, ob man heute noch an einen Himmel glauben kann. Ein anderer Interviewpartner sagte: „Ohne die Hoffnung auf Himmel, das wäre die Hölle auf Erden!“

Da sprechen Menschen von einem Begriff, der für all das steht, was uns hier auf Erden oft fehlt und wonach wir uns sehnen.

Vater unser im Himmel, so beten wir und zählen auf, was

wir alles zum Leben brauchen, um uns in Frieden und geborgen zu fühlen. Wir beten und hoffen.

Und diese Hoffnung hilft uns, das Alltägliche und auch das Widerspenstige zu ertragen. Es lebt sich leichter mit diesem Gefühl, dass auch wir unseren Platz haben - im Himmel.

Wenn es den Himmel nicht gäbe, so könnte man sagen, dann wäre nicht nur Gott obdachlos, sondern auch wir.

Bärbel Kunkel

Unser Gemeindebrief erscheint dank freundlicher Unterstützung dieser Firmen/Spender:

- Rita Kamps, Fotostudio, Nordleda
Werner Frank, Informationstechnik, Wanna
Hinck, Zimmerei-Tischlerei-Bestattungen, Otterndorf
Fa. Mahrenholz GmbH & Co.KG, Bremerhaven
Offermann Reisebusunternehmen, Wanna
Saborowski, Tischlerei-Bestattungen, Ihlienworth
Maik Ryba, Sanitär und Heizungsbau, Nordleda
„Mobil-Safe“ GmbH, Wanna
Kunkel, Lebensmittelmarkt, Wanna
Blumenhaus Schmidt, Wanna
Lenz Grabmale, Otterndorf
Verena Schult, Modehaus, Wanna
Diercks GmbH, E-Bikes, Wischhafen
Hans-Jürgen Poit, Baugeschäft, Nordleda
Diercks GmbH, KFZ-Service/Fahrräder/Rasenmäher
Das Dorflädchen Krempel, Heike Gögg
Richters Haustechnik GmbH, Wanna
Hartwig Schult, Bodenbeläge/Gardinen, Wanna
Fa. Schwenk, Dachdeckerei, Nordleda
West-/Nordwestapotheke, Cuxhaven
Hans-Hermann Peters, Wanna
Windpark Nordleda GmbH
Kutz Holzbau, Wanna

Herzlichen Dank!

